



**Auszug aus den Verhandlungen
des Gemeinderats vom 3. Dezember 2012**

Dübendorf, 3. Dezember 2012

1. Das Postulat von Dominic Müller (CVP) und 10 Mitunterzeichnenden „Überprüfung der exekutiven Milizämter“ wird nach der Beantwortung abgeschrieben.
2. Das Postulat von Theo Johner (BDP) und 5 Mitunterzeichnenden „Optimierte Strassenbeleuchtung“ wird nach der Beantwortung aufrechterhalten.
3. Das Postulat von Stefan Kunz (SP/JUSO/Grüne) „Zwischennutzung Leepünt-Areal“ wird vom Erstunterzeichner begründet und dem Stadtrat zur Beantwortung überwiesen
4. Der Voranschlag 2013 des Politischen Gutes wird mit Änderungen genehmigt. Der Steuerfuss wird auf 86 % festgesetzt.

Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden. Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz, innert 30 Tagen, von der Mitteilung an gerechnet, schriftlich Beschwerde beim Bezirksrat Uster erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Die Rekurs- oder Beschwerdeschrift muss einen Antrag und deren Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, so weit möglich, beizulegen.

Stefanie Huber
Ratspräsidentin

Beatrix Peterhans
Sekretärin

Publikation im „Glattaler“ vom Freitag, 7. Dezember 2012